

presse

AG Sport

Mehr finanzielle Mittel für den Behindertensport und die Sportanlagen

Michaela Engelmeier, sportpolitische Sprecherin;

Matthias Schmidt, zuständiger Berichterstatter:

Es ist uns gelungen in den Haushaltsverhandlungen für das kommende Jahr gegen jeden Widerstand mehr Mittel für den Behindertensport und für die Sportstätten-Infrastruktur zu bekommen.

„In Deutschland gibt es über sieben Millionen Menschen mit einer Behinderung, jeder Zehnte von ihnen ist im Sport organisiert. Unsere Paralympischen Athletinnen und Athleten kamen aus Rio mit 57 Medaillen zurück. Um an diesen Erfolg auch in Zukunft anknüpfen zu können, haben wir die finanziellen Mittel für die Behindertensportverbände und für das Leistungssportpersonal um insgesamt ein Fünftel steigern können. Denn Inklusion kann nur gelebt werden, wenn die notwendigen Mittel bereitgestellt sind.

Ein weiteres wichtiges Signal ist die Bereitstellung von 100 Millionen Euro für marode Sportanlagen. Die SPD-Bundestagsfraktion hat hierfür im Interesse aller Sportlerinnen und Sportler sowie deren Vereine gekämpft. In Deutschland gibt es weit über 230.000 Sportanlagen, die zum Teil stark sanierungsbedürftig sind. Investitionsprogramme aus der Vergangenheit haben den enormen Bedarf gezeigt und waren häufig hoffnungslos überzeichnet. Umso mehr erfreut es uns, dass wir mit unseren Bemühungen nun einen Beitrag für einen zukunftsfähigen Sport leisten können.“